

AGRANA-Forschungs-Förderung 2026

Das Kuratorium vergibt für das Jahr 2026 einen oder mehrere Förderpreise von insgesamt EUR 5.000,-.

Die Preise werden zur Auszeichnung von abgeschlossenen Dissertationen und Habilitationen an BOKU-Absolvent*innen vergeben.

Förderwürdig sind vorzugsweise wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Umwelt- und Bioressourcenmanagement, Agrar- und Ernährungswissenschaften, stoffliche und energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe sowie Organic Agricultural Systems and Agroecology, die einen Fokus auf Nachhaltigkeit sowie Corporate Social Responsibility aufweisen

Wir ersuchen, die Arbeiten in diesem Jahr bei keiner anderen Ausschreibung einzureichen.

Die Entscheidung über den Zuschlag treffen nach Ausschreibung die Kuratoriumsmitglieder der AGRANA Beteiligungs-AG, das Ergebnis wird von der BOKU formell bestätigt.

Einreichzeitraum: **09. Februar - 31. März 2026**

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Kurze schriftliche Darstellung der Preiswürdigkeit und Kontext zu AGRANA
- komplette Fassung der Arbeit
- Kurzfassung der Arbeit
- Beurteilung der Arbeit
- allfällige Nachweise einschlägiger wissenschaftlicher Qualifikation
- Lebenslauf mit Publikationsliste

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind als Gesamt-PDF-Dokument (max. 5MB) an researchfunds@boku.ac.at zu senden.

Die Preise werden im Rahmen einer Akademischen Feier verliehen.

Information:

Universität für Bodenkultur Wien
Forschungsservice
Peter Jordan Straße 70, 1190 Wien
Martina Ragoner +43 1 47654-33011
Johanna Stöger +43 1 47654-33017
researchfunds@boku.ac.at

Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Schulev-Steindl, LL.M.
Rektorin der Universität für Bodenkultur Wien

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit 25. Mai 2018 ist die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, kurz DSGVO) in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union unmittelbar anwendbar.

Die DSGVO sieht unter anderem erweiterte Informationsverpflichtungen betreffend die Verarbeitung von personenbezogenen Daten vor.

In Erfüllung dieser Verpflichtungen (insbesondere Artikel 13 DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die von uns durchgeführte(n) Verarbeitung(en) Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Welche personenbezogenen Daten (kurz „Daten“) werden verarbeitet?

Vorname, Nachname, Adresse, Emailadresse, Telefonnummer, Kontodaten der Preisträger*innen, Dissertation oder Habilitation, Beurteilung der Arbeit, Kurzfassung der Arbeit, Lebenslauf

2. Zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?

Durchführung des Auswahlverfahrens im Rahmen der Ausschreibung, Ermittlung der Preisträger*innen, Organisation der Preisverleihung, Preisgeldüberweisung an Preisträger*innen

3. Auf Basis welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Hierbei entstehen

keine nachteiligen Folgen für Sie.

folgende nachteilige Folgen für Sie: Bei Widerruf ist eine Teilnahme am Ausschreibungsverfahren nicht möglich.

Ein Widerruf hat jedenfalls zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genanntem Zweck nicht mehr verarbeiten und insbesondere (noch) gespeicherte Daten löschen, sofern die Daten nicht auf Basis einer der folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet werden.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – zur Erfüllung des mit der*dem Betroffenen abgeschlossenen Vertrages erforderlich

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, welcher die Universität für Bodenkultur Wien unterliegt, erforderlich

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO – erforderlich, um lebenswichtige Interessen der*des Betroffenen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO – Verarbeitung liegt im öffentlichen Interesse oder erfolgt in Ausübung öffentlicher Gewalt

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – erforderlich zur Wahrung folgender berechtigter Interessen der Universität für Bodenkultur Wien oder eines Dritten (die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der*des Betroffenen überwiegen nicht):

Hier sind die berechtigten Interessen zu beschreiben.

4. Sind Sie als Betroffene*r verpflichtet, Ihre Daten der Universität für Bodenkultur Wien bereitzustellen? Nein

- Nein, aber die Bereitstellung der Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Werden die Daten nicht bereitgestellt hat dies zur Folge, dass der Vertrag nicht abgeschlossen werden kann.
- Ja, da die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben ist. Werden die Daten nicht bereitgestellt hat dies zur Folge, dass hier ist/sind die mögliche/n Folge/n der Nichtbereitstellung der Daten zu beschreiben.

5. Findet im Zuge der Verarbeitung eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) statt? Nein

Ja, und zwar:

Hier ist die, der automatisierten Entscheidungsfindung zugrundeliegende Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen der Verarbeitung für die*den Betroffene*n zu beschreiben.

6. Werden die Daten gänzlich oder zum Teil an andere Personen/Einrichtungen übermittelt?

Nein

Ja, Ihre Daten werden im Zuge der Verarbeitung zu oben genanntem Zweck an folgende Empfänger übermittelt:

Kuratorium des Förderpreises zur Entscheidungsfindung

Bei Preisgewinn: Befugte Interne zur Weiterabwicklung des Ausschreibungsverfahrens, sowie Übermittlung der Kontodata an die Hagelversicherung zur Überweisung des Preisgeldes

7. Befinden sich die unter Punkt 6 genannten Empfänger außerhalb der EU/des EWR bzw. handelt es sich dabei um eine internationale Organisation?

Nein

Ja

8. Wie lange werden die Daten gespeichert bzw. nach welchen Kriterien wird die Dauer der Speicherung festgelegt?

Die Löschung der Daten erfolgt im Anschluss an die fertig abgeschlossene Ausschreibung, spätestens jedoch 12 Monate nach Abhaltung der Akademischen Feier.

9. Welche Rechte haben Sie als Betroffene*r?

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerruf zu.

Um diese Rechte geltend zu machen wenden Sie sich bitte an unsere*n Datenschutzbeauftragte*n (Kontaktdaten siehe Punkt 10).

Darüber hinaus haben Sie das Recht, allfällige Beschwerden bei der Datenschutzbehörde einzubringen.

10. Kontaktdaten

- **Verantwortliche**

Universität für Bodenkultur Wien

Gregor-Mendel-Straße 33
1180 Wien

- **Datenschutzbeauftragte***
Muthgasse 11/II
1190 Wien
datenschutz@boku.ac.at

Allgemeine sowie weiterführende Informationen zum Thema Datenschutz an der Universität für Bodenkultur Wien finden Sie unter www.boku.ac.at/datenschutz.